

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0666/2015
Auskunft erteilt: Frau Haubner
Ruf: 492 20 32
E-Mail: HaubnerG@stadt-muenster.de
Datum: 24.08.2015

Betrifft

Jahresabschluss 2014 der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO GmbH)

Beratungsfolge

09.09.2015 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

1. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht der Geschäftsführung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2014 (**Anlage 1 - 3**) werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter zur Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2014 vom beauftragten Wirtschaftsprüfer am 29. April 2015 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Die Stadt Münster ermächtigt ihren Vertreter / den Vertreter der Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH für das Geschäftsjahr 2014, abschließend

in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit	116.808.571,58 €
sowie einem in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Jahresfehlbetrag von	12.847.631,41 €

wird festgestellt.
 - b) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.
 - c) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.847.631,41 € wird mit der Kapitalrücklage verrechnet.

Begründung:

Die FMO GmbH ist eine mittelbare Beteiligung der Stadt Münster. Mit Ratsbeschluss vom 19.09.1984 ist der Anteil der Stadt Münster an der FMO Flughafen Münster/Osnabrück GmbH auf die Stadtwerke Münster GmbH übertragen worden. Auf der Grundlage des v.g. Ratsbeschlusses können die Vertreter der Stadt Münster / Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung den im Beschlussvorschlag genannten Punkten erst nach Abstimmung mit der Stadt Münster abschließend zustimmen.

Gesamtentwicklung/-ergebnis:

Dem Jahresabschluss wurde von dem beauftragten Wirtschaftsprüfer der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Im Geschäftsverlauf 2014 musste die Flughafengesellschaft einen Jahresverlust von rund 12,85 Mio. € verzeichnen. Dass dieser Verlust über dem Planansatz lag, hatte vornehmlich Gründe, die auf Einmaleffekte, u.a. im Personalaufwand (Abfindungsprogramm), basieren.

Nachdem im Vorjahr noch Passagierrückgänge hingenommen werden mussten, konnte 2014 wiederum ein Wachstum verzeichnet werden, das mit 4,8 % über dem deutschen Branchenschnitt von 3,0 % lag. Insgesamt flogen in 2014 rund 899 T Passagiere vom FMO.

Ein wesentlicher Wachstumstreiber war sicherlich die in 2014 aufgenommene Strecke nach Istanbul, mit der der FMO – neben den etablierten Destinationen Frankfurt und München – an das dritte bedeutende internationale Drehkreuz angebunden ist. Aufgrund des weiterhin bestehenden Margendrucks konnte der Umsatzerlös jedoch nicht das Vorjahresniveau erreichen und blieb um rund 781 T€ hinter dem Vorjahreswert zurück.

Ausblick:

Das Geschäftsjahr 2015 und die folgenden Jahre werden auch weiter durch eine hohe Wettbewerbsintensität innerhalb der Flughafenlandschaft gekennzeichnet sein. Insofern wird im Lagebericht ausgeführt, dass man von branchenüblichen Wachstumsannahmen ausgehen könne und der Margendruck sicherlich weiterhin dazu führen werde, dass die Umsatzsituation des FMO keine wesentliche Verbesserung erfahren wird. Im Rahmen des Finanzierungskonzeptes sei vor diesem Hintergrund auch nur mit einem moderaten Wachstum gerechnet worden. Es wird im Lagebericht dargestellt, dass abgesehen von diesen Marktrisiken die Tatsache, dass der Liquiditätsbedarf zwingend von Gesellschafterzahlungen abhängig sei, von entscheidender Bedeutung für die Gesellschaft sei.

Weitere Einzelheiten können dem Jahresabschluss und dem Lagebericht in der **Anlage** entnommen werden.

Beratung:

Die Gesellschafterversammlung der FMO GmbH hat in Ihrer Sitzung am 25. Juni 2015 über die im Beschluss genannten Punkte beraten. Das Votum für die Stadt Münster / die Stadtwerke Münster GmbH in der Gesellschafterversammlung stand dabei unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses durch den Haupt- und Finanzausschuss.

I.V.

gez.

Reinkemeier

Stadtkämmerer

Anlagen:

Anlage 1: Bilanz zum 31.12.2014

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2013 bis zum 31.12.2014

Anlage 3: Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

